



Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 05.07.2013

Beginn: 19:30
Ende: 21:00
Ort der Sitzung: Rathaus, Sitzungssaal

Anwesend:

2. Bürgermeister

Heiß, Karl

Mitglieder des Marktgemeinderates

Baumgärtner, Stefan

Beck, Heinz

Federhofer, Hermann

Fuchs, Michael

Hofmann jun., Josef

Anwesend ab TOP 7

Kolb, Georg

Konsolke, Jürgen

Riedmüller, Dieter

Rotter, Daniel

Wilhelm, Norbert

Ortssprecher

Kümmerle, Andreas

Schriftführer/in

Brunner, Achim

Verwaltung

Blumenthal, Thomas

Presse

Baumgärtner, Eugen

Abwesend:

1. Bürgermeister

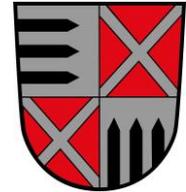
Winter, Franz

Mitglieder des Marktgemeinderates

Beer, Johann

Bößenecker, Susanna

Feuchter, Max Dr.



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1 Altbürgermeister und Ehrenbürger des Marktes Dürrwangen Hans Beißer; Nachruf
- TOP 2 Spendenwunsch zum Tode Altbürgermeister Hans Beißer; Spendenbeitrag Markt
Dürrwangen
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom
07.06.2013 (zugesandtes Protokoll vom 28.06.2013)
- TOP 4 Baugesuche
- TOP 4.1 Tiwoneak, Zaunanlage
- TOP 5 Dorferneuerung Sulzach; Gemeinschaftshaus, Aktuelle Entwicklung
- TOP 6 Straßenbeleuchtung, Erneuerung/Austausch defekter Lampen
- TOP 7 Wasserrechtliches Verfahren, Einleitungserlaubnis
- TOP 8 Kindergarten "Haus der Kinder"
- TOP 8.1 Kindergarten "Haus der Kinder"; Defizitübernahme 2012
- TOP 8.2 Nachbearbeitung im Bereich der Aussenanlagen
- TOP 9 Hochwasserhilfe, Spendenaktion BayGT
- TOP 10 Winterdienst, Vergabe Bereich Halsbach/Haslach/Hirschbach
- TOP 11 Feuerwehr Dürrwangen; Abgabe ausgemustertes TLF 16
- TOP 12 Kommunalschlepper; Aktuelle Informationen
- TOP 13 Ehrenamtskarte
- TOP 14 Augustsitzung 2013
- TOP 15 Bekanntgaben
- TOP 15.1 Informationsveranstaltung "Kartierung von Biberrevieren"
- TOP 15.2 Erörterungstermin Festsetzung Überschwemmungsgebiet, Informationen
- TOP 15.3 Beringung Störche am 11.07.2013
- TOP 15.4 Haushalt 2013, Genehmigung durch das Landratsamt Ansbach
- TOP 16 Sonstiges



Zweiter Bürgermeister Karl Heiß eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Altbürgermeister und Ehrenbürger des Marktes Dürrwangen Hans Beißer; Nachruf

2. Bürgermeister Karl Heiß hält, auch im Namen von 1. Bürgermeister Winter, den Nachruf für den am 16.06.2013 verstorbenen Altbürgermeister Johann Beißer. Dieser war von 1952 – 1966 Marktgemeinderat, davon auch teilweise 2. Bürgermeister. In der Zeit von 1966 – 1996 war er ehrenamtlicher 1. Bürgermeister des Marktes Dürrwangen. Außerdem Kreisrat im Altlandkreis Dinkelsbühl und im Landkreis Ansbach. In seine Amtszeit fielen zahlreiche wichtige Maßnahmen und Projekte, als Beispiel können die Eingemeindungen von Sulzach, Neuses, Halsbach und Haslach genannt werden.

TOP 2 Spendenwunsch zum Tode Altbürgermeister Hans Beißer; Spendenbeitrag Markt Dürrwangen

Sachverhalt:

Auf Wunsch der Witwe und Familie des verstorbenen Altbürgermeisters Johann Beißer sollte bei der Beerdigung auf Kränze und Blumenschmuck verzichtet werden. Anstatt dessen kann eine Spende an die Brasilien-/Bolivienhilfe, zu der der Verstorbene und die Angehörigen Kontakt haben, abgegeben werden.

Von Seiten der Gemeinde wurde auf Kränze verzichtet. Bürgermeister Winter schlägt vor dem Wunsch nachzukommen und 500 € zu spenden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt 500 € an die Brasilien-/Bolivienhilfe zu spenden.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 07.06.2013 (zugewandtes Protokoll vom 28.06.2013)

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 4 Baugesuche TOP 4.1 Tiwoneak, Zaunanlage

Sachverhalt:

Familie Tiwoneak plant die Errichtung eines Gartenzauns.

Am Steinhard 2, 91602 Dürrwangen, Flur-Nr. 115/3, Gemarkung Halsbach

Das Vorhaben liegt in einem Allgemeinen Wohngebiet, Bebauungsplan „Sandfeld II“ Halsbach. Das Bauvorhaben ist genehmigungsfrei.



Der geplante Zaun soll mit einer Höhe von ca. 1,80 m und einer Länge von ca. 22,00 m, aus Holz ausgeführt werden. Im Bebauungsplan ist als maximale Höhe 0,80 m vorgeschrieben. Für diesen Punkt ist eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes notwendig. Zuständig für die Genehmigung ist die Gemeinde, Landratsamt Ansbach zur Kenntnisnahme.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen erhebt keine Einwendungen gegen das Vorhaben und genehmigt die notwendige Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 5 Dorferneuerung Sulzach; Gemeinschaftshaus, Aktuelle Entwicklung

Sachverhalt:

2. Bürgermeister Heiß gibt einen Bericht über den aktuellen Sachstand bei der Dorferneuerung Sulzach, ab.

Beim bestehenden Wohnhaus St.-Leonhard-Straße 4, das zum Gemeinschaftshaus umgebaut werden sollte, wurde nach Abbruch der Nebengebäude festgestellt dass kein Fundament vorhanden ist. Da beim Umbau des Gebäudes der Boden, zur Schaffung eines Erdgeschosses mit der für öffentliche Gebäude vorgeschriebenen Höhe, gesenkt werden müsste entstehen Zusatzkosten für die Unterfangung des Gebäudes von mehr als 32.000 €. Aufgrund dieser zusätzlichen Kosten erscheint es nicht vertretbar den Umbau weiterzuverfolgen sondern das Gebäude abzureißen und einen Neubau zu planen. Herr Etteldorf vom ALE befürwortet zwar generell den Umbau bestehender Gebäude, hat aber aufgrund der Sachlage gegen einen Neubau keine Einwände. Die Zuschussbedingungen müssten neu verhandelt werden.

Ortssprecher Kümmerle und Ulrich Engerer vom Dorfverein Sulzach ergänzen die Ausführungen.

Der Neubau eines Gemeinschaftshauses wird als einzig sinnvolle Lösung erachtet. Zusätzlich zu den Mehrkosten für das Unterfangen des Gebäudes kommt die allgemein schlechte Bausubstanz, auch hinsichtlich einer Neuordnung der Fenster, der alte Dachstuhl und die Notwendigkeit des Abrisses und Neubaus des südlichen Giebels. Bei einem Umbau bleibt immer die Tatsache bestehen dass es ein altes Gebäude ist. Bei der Fa. Stark wurde ein neues Angebot zur Erstellung eines schlüsselfertigen neuen Gebäudes in Niedrigenergiebauweise angefragt. Die Angebotssumme beträgt ca. 155.000 €, wobei Eigenleistungen erbracht werden können die in Abzug gehen. Die Bodenplatte, Dämmen der Installationsebene, Spachtelarbeiten, Aufdachdämmung, Lattung und Dacheindeckung, Installationsarbeiten (Sanitär, Heizung und Elektro) und Verlegen der Fliesen können vom Dorfverein in Eigenregie durchgeführt werden. Diese Eigenleistungen werden mit ca. 25.000 € veranschlagt. Nach Auskunft des ALE kann mit einem Förderbetrag von 50 – 60 %, bei einer Höchstförderung von 100.000 € kalkuliert werden. Aus Sicht des Dorfvereins kann der Beschluss des MGR zur Finanzierung vom 11.12.2012 bestehen bleiben, da sich finanziell keine Änderungen für die Gemeinde ergeben.

Diskussion im MGR über den Zeitpunkt der Feststellung und die Möglichkeit der zu erbringenden Eigenleistungen. 2. Bürgermeister Heiß weist darauf hin dass Architekt Breitenbücher auf mögliche Schwierigkeiten bei Umbaumaßnahmen eines Altgebäudes hingewiesen hat. Außerdem war der Umbau vom ALE bevorzugt und der Architekt ausschließlich mit der Umbauplanung beauftragt. Mit Herrn Etteldorf und Herrn Steinbrecher vom ALE werden



baldmöglichst Gespräche, auch über eine Zuschussvereinbarung, aufgenommen. Ein Antrag auf Förderung der Abbrucharbeiten des Wohngebäudes wird gestellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt den Antrag auf Förderung des Abbruchs des alten Wohngebäudes St.-Leonhard-Straße 4 beim ALE zu stellen.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 6 Straßenbeleuchtung, Erneuerung/Austausch defekter Lampen

Sachverhalt:

In der MGR-Sitzung am 07.06.2013 wurde dieser Punkt zurückgestellt um einen Preisvergleich der einzelnen Kosten zwischen dieser Ersatzbeschaffung (3 Peitschenleuchten und 1 Pilzleuchte) und der Neuanschaffung der Beleuchtungsanlage in Sulzach (15 Leuchten) zu erstellen.

Mit Tischvorlage wurde der MGR über die einzelnen Kosten der verschiedenen Beleuchtungen informiert. Ein eindeutiger Vergleich ist aufgrund der unterschiedlichen Grundvoraussetzungen bei jeder Lampe nur bedingt möglich. Ein Ersatz der 3 defekten Peitschenleuchten mit Kofferleuchten SR 100 (gelbes Licht) und der defekten Pilzleuchte mit einer Pilzleuchte HST 70 W (gelbes Licht) wird favorisiert. Die Kosten betragen lt. Angebot der N-Ergie 7.463,68 € (inkl. Mwst.)

2. Bürgermeister Heiß weist darauf hin dass im Zuge der Dorferneuerungsmaßnahme für Sulzach auch die Ausführung der Beleuchtungsanlage in Kofferleuchten (gelbes Licht) beschlossen wurde. Bei einer Neuanschaffung werden die Kosten auf die Anlieger umgelegt, weshalb, um die finanzielle Belastung für die Bürger niedrig zu halten, von einer teureren LED-Beleuchtungsanlage abgesehen wurde. Bei einer LED-Anlage sind die Anschaffungskosten höher, dafür die Betriebskosten niedriger. Aus seiner Sicht macht es wenig Sinn in eine alte Technologie zu investieren. Es sollte überprüft werden ob die Mehrkosten, zur Ausführung in LED, von der Gemeinde übernommen werden können.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt den Austausch der beschädigten 3 Peitschenleuchten und einer Pilzleuchte, wie im Sachverhalt beschrieben, für einen Gesamtpreis von 7.463,68 € (inkl. Mwst.) durch die N-Ergie Netz GmbH.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 7 Wasserrechtliches Verfahren, Einleitungserlaubnis

Sachverhalt:

Die wasserrechtlichen Erlaubnisse für das Einleiten von Abwässer in Gewässer für: die Mischwasserbehandlungsanlagen in den OT Halsbach und Haslach laufen am 31.12.2013 ab. Das Ingenieurbüro Miller (zuständiges Büro für die Abwasseranlagen in Dürrwangen) wurde beauftragt, die Antragsunterlagen zur Verlängerung beim LRA vorzubereiten. Da verfahrensbedingt alle Mischwasserbehandlungsanlagen im Einzugsgebiet der Kläranlage Dürrwangen in die Nachweise einbezogen werden müssen soll für alle Mischwasserbehandlungsanlagen und die Kläranlage ein gemeinsamer Bescheid beantragt werden. Darum wird der Antrag auf Verlängerung der Einleitungserlaubnis durch die Kläranlage und Mischwas-



serbehandlungsanlagen Dürrwangen (Ende 31.12.2014) und Mischwasserbehandlungsanlage Flinsberg (Ende 31.12.2020) erweitert. Vom IB Miller wurde ein Erläuterungsbericht erstellt, der zur Klärung noch offener Punkte beim Wasserwirtschaftsamt eingereicht wurde. Der MGR wurde per Tischvorlage über die umfangreichen Antragsunterlagen informiert.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 8 Kindergarten "Haus der Kinder"

TOP 8.1 Kindergarten "Haus der Kinder"; Defizitübernahme 2012

Sachverhalt:

Das Katholische Pfarramt stellte mit Schreiben vom 12.06.2013 den Antrag auf Übernahme des Defizits für den Kindergarten „Haus der Kinder“ in Höhe von 8.499,75 € für das Jahr 2012.

Kämmerer Blumenthal hat eine detaillierte Aufstellung angefordert. Alle Kosten wurden von der bischöflichen Finanzkammer geprüft, er geht auf die vom MGR angefragten Punkte ein.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt das Defizit des Kindergartens aus dem Jahr 2012 in Höhe von 8.499,75 € zu übernehmen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 8.2 Nachbearbeitung im Bereich der Aussenanlagen

Sachverhalt:

Am Kindergarten „Haus der Kinder“ wurden verschiedene Punkte für Nacharbeiten an den Außenanlagen festgestellt. Von Fa. Lorenz Lechner wurde ein Angebot eingeholt. Nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung und Architektin Fees kann auf verschiedene Punkte verzichtet werden. Die Gesamtkosten für Abspitzen des Findlings, gebrauchte Bodenschutzmatten, Rasen- und Kiesplatten, Splitt und Kleingeräte, Geländer, Arbeitszeit etc. betragen 2.518,04 € (inkl. MwSt.).

Außerdem wurde festgestellt dass bei starkem Regen das Wasser schlecht in den Lehmboden einsickern kann. Es empfiehlt sich eine Drainage entlang des Weges zu legen. Die Kosten werden von Architektin Fees auf ca. 2.000 € (Abrechnung nach Aufwand) geschätzt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die im Sachverhalt beschriebenen Nacharbeiten an der Außenanlage, durch die Fa. Lorenz Lechner für einen Angebotspreis von 2.518,04 € (inkl. MwSt) und zusätzlich die Drainage-Arbeiten, ausführen zu lassen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11



TOP 9 Hochwasserhilfe, Spendenaktion BayGT

Sachverhalt:

Die ungewöhnlich starken Niederschläge der vergangenen Wochen haben zu Hochwasserfällen, in einigen Kommunen Bayerns sogar zu Katastrophenszenarien geführt. Dabei wurde unter anderem auch kommunale Infrastruktur wie Straßen, Brücken, Unterführungen, kommunale Gebäude und Ähnliches in Mitleidenschaft gezogen. Dazu kommen die Aufwendungen für Arbeitskräfte und Maschinen bezüglich der ganzen Vorsorgemaßnahmen und Aufräumarbeiten. Der Bayerische Gemeindetag hat ein Spendenkonto eingerichtet und bittet seine Mitglieder um Überweisung von finanziellen Mitteln in freigestellter Höhe. Bürgermeister Winter empfiehlt, nach Absprache mit dem Präsidium des Bayerischen Gemeindetags, eine Spende von 1 € pro Einwohner. Für den Markt Dürrwangen würde dies eine Summe von 2.600 € (aufgerundet auf volle hundert Euro) bedeuten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt, einen Betrag von 2.600 € zur Solidaritätsaktion für die hochwassergeschädigten Kommunen im Rahmen der Aktion des Bayerischen Gemeindetags zu spenden.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 10 Winterdienst, Vergabe Bereich Halsbach/Haslach/Hirschbach

Sachverhalt:

Nach dem Ausscheiden von Heinz Sindel nach der Saison 2012/2013 aus der Tätigkeit im Winterdienst ist der Bereich Halsbach/Haslach/Hirschbach ab dem Winter 2013/2014 neu zu vergeben. Die Streckenlänge beträgt außerörtlich ca. 10 km, innerörtlich ca. 7 km (jeweils einfache Wegstrecke). Die erforderliche Ausrüstung (Schlepper, Räum- und Streugerät) ist durch den Auftragnehmer zu stellen.

Nach Rücksprache mit der Fa. Däubler (Bernau 15, 91555 Feuchtwangen), an die bereits seit 2009/2010 der Winterdienst im westlichen Gemeindebereich vergeben wurde, könnte auch dieser Bereich abgedeckt werden. Ein recht- und frühzeitiges Räumen und Streuen in hoher Qualität im gesamten Bereich wird von unserer Seite vorausgesetzt und wurde zugesagt. Der Angebotspreis kann gehalten werden und bleibt unverändert. Um auch den Bürgern im Gemeindegebiet die Möglichkeit zu geben sich für den Winterdienst zu bewerben wurde eine Anzeige im Amtsblatt vom 07.06.2013 eingestellt. Bis zum Fristende hat sich kein Interessent gemeldet. Bei Entscheidung durch den MGR für die Fa. Däubler wird der 2009 abgeschlossene Vertrag mit dem Bereich „Halsbach/Haslach/Hirschbach“ erweitert. Dieser läuft nach dem Ende der Wintersaison 2013/2014 aus und muss dann neu verhandelt werden.

2. Bürgermeister Heiß schlägt vor den bestehenden Vertrag zu erweitern und nach Ablauf der nächsten Winterdienst-Saison ein Resümee der durchgeführten Arbeit, auch hinsichtlich Räumqualität, Salzverbrauch, etc., zu ziehen.

Vom MGR wurde angefragt ob es möglich ist den Winterdienst in diesem Bereich durch den Bauhof durchzuführen. 2. Bürgermeister Heiß wies darauf hin dass dies personell nicht möglich ist. Außerdem wurde auf die Räum- und Streuqualität, gerade am Ochsenbuck in Richtung Karlsholz, hingewiesen.



Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beschließt den Winterdienst im Bereich „Halsbach/Haslach/Hirschbach“, als Erweiterung zum bestehenden Räumvertrag bis zum Ende der Winterdienst-Saison 2013/2014, an die Fa. Däubler (Bernau 15, 91555 Feuchtwangen) zu vergeben.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1 Anwesend 11

TOP 11 Feuerwehr Dürrwangen; Abgabe ausgemustertes TLF 16

Sachverhalt:

2. Bürgermeister Heiß informiert über die Außerdienststellung des alten TLF 16 AN-LM 382. Das Fahrzeug wurde am 12.06.2013 abgemeldet. Der Feuerwehrverein Dürrwangen hat entschieden dass aus finanzieller Sicht es nicht möglich ist, das Fahrzeug zu erhalten. MGR Beck bestätigt die Entscheidung des Feuerwehrvereins. An einer Versammlung des Feuerwehrvereins beschloss die große Mehrheit, das Fahrzeug nicht zu erhalten. Die Suche nach einem Kaufinteressenten wird, da es sich um ein Liebhaberfahrzeug handelt, als schwierig erachtet.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 12 Kommunalschlepper; Aktuelle Informationen

Sachverhalt:

2. Bürgermeister Heiß informiert den MGR über den aktuellen Sachstand beim neuen Kommunalschlepper. Der Schlepper und die Anbauteile, mit Ausnahme des Heckcontainers, wurden bei Fa. Schüle in angeliefert. Die Montage der Anbauteile soll in den nächsten 2 Wochen erfolgen, bis dahin müsste auch der Heckcontainer angeliefert worden sein. Der alte Schlepper Fendt GT380 ist auf der Internet-Seite „Technikboerse.com“ eingestellt, bis jetzt hat sich noch kein Interessent gemeldet.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 13 Ehrenamtskarte

Sachverhalt:

Der MGR wurde mit Tischvorlage über die Einführung einer neuen Ehrenamtskarte informiert. Hier handelt es sich um eine Vergünstigungskarte für ehrenamtlich engagierte Menschen die bayernweit gültig ist. Die Voraussetzungen, Gültigkeiten und Stichpunkte für die unterschiedlichen Ehrenamtskarten wurden dargelegt. Beantragt werden kann diese beim Landratsamt Ansbach. Vom Landratsamt Ansbach wurden die Kommunen gebeten sich an diesem Projekt zu beteiligen.



Beschluss:

Der Marktgemeinderat begrüßt die Einführung und die Aktivitäten bezüglich der Ehrenamtskarte durch den Landkreis Ansbach. Informationen über die Ehrenamtskarte werden den möglichen Beziehern mitgeteilt.

TOP 14 Augustsitzung 2013

Sachverhalt:

Turnusgemäß ist die nächste MGR-Sitzung am Freitag, 02.08.2013, geplant.

Diskussion im MGR und Entscheidung, die Sitzung nicht zu verschieben.

Beschluss:

TOP 15 Bekanntgaben

TOP 15.1 Informationsveranstaltung "Kartierung von Biberrevieren"

Sachverhalt:

2. Bürgermeister Heiß informiert über die von ihm besuchte Informationsveranstaltung zum Thema „Biberkartierung in Stadt und Landkreis Ansbach“ am 25.06.2013 in Schernberg bei Herrieden. Die Population im Landkreis Ansbach wird mit ca. 1.000 – 1.200 Tieren geschätzt. Diese stagniert, bzw. ist teilweise rückläufig.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 15.2 Erörterungstermin Festsetzung Überschwemmungsgebiet, Informationen

Sachverhalt:

Am 26.06.2013 fand im Landratsamt Ansbach ein Erörterungstermin zur Festsetzung eines Überschwemmungsgebietes für die Sulzach in den Gemeinden Dürrwangen, Dentlein, Wittelshofen und Langfurth, statt. Von den betroffenen Kommunen wurden keine Einwendungen eingebracht. Von Bürgern wurden Einwendungen vorgebracht.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 15.3 Beringung Störche am 11.07.2013

Sachverhalt:

Das Storchenpaar auf dem Schloßturm hat 4 Junge bekommen. Diese sind Anfang Juni geschlüpft und sollen, zur weiteren Beobachtung der Vögel, am 11.07.2013 um 14.00 Uhr vom „Storchenvater“ Thomas Ziegler beringt werden. Die Grundschule Dürrwangen und der Kindergarten „Haus der Kinder“ Dürrwangen werden dies mit einem kurzen Gestaltungsblock begleiten. An alle Interessierten ergeht herzliche Einladung.



Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 15.4 Haushalt 2013, Genehmigung durch das Landratsamt Ansbach

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 27.05.2013 erteilte das Landratsamt Ansbach die Genehmigung für die Haushaltssatzung 2013 einschließlich Haushaltsplan, mittelfristigem Investitionsplan und Stellenplan. Die Haushaltssituation wird als stabil bewertet. Eine Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit wird auch mittelfristig nicht befürchtet.

Die amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgt im nächsten Amtsblatt.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 16 Sonstiges

2. Bürgermeister Heiß und MGR Rotter regen an, die großflächigen Mäh- und Pflegearbeiten der kommunalen Grünanlagen zukünftig zu vergeben. Außerdem könnten die eingebrachten Bodendecker an den Bäumen durch Rasenflächen ersetzt werden.

2. Bürgermeister Heiß informiert über eine direkt vor der MGR-Sitzung stattgefunden erste Besprechung zwischen der FW Haslach und Vertretern der Gemeinde zum Thema neues Feuerwehrfahrzeug.

Diskussion über Zustand und Nutzung des „Ökologischen Klassenzimmers“. Der Platz und die Geräte sind allgemein in nicht befriedigendem Zustand (Baumstämme, Geräte). Außerdem müsste an der Grünanlage nachgebessert werden. Es herrscht Einigkeit dass der Platz von der Grundschule und dem Kindergarten genutzt werden muss, damit sich der Aufwand auch lohnt. Natürlich geht dies nur wenn der Platz auch dementsprechend hergerichtet ist und gepflegt wird.

Schriftführer:
Achim Brunner

Vorsitzender:
Karl Heiß